



1: _____

XXXXX verbreiten sich auf dem Rasen oder in Beeten. Dabei können vor allem die Stacheln der XXXXX sehr unangenehm sein. Um XXXXX wieder loszuwerden, muss die Pflanze samt Wurzel entfernt werden. Je kleiner die XXXXX, desto einfacher lässt sie sich noch entfernen.



2: _____

XXXXX vermehren sich sowohl unterirdisch, als auch durch Samen, weshalb sie ein besonders hartnäckiges Unkraut sind. Eine einzelne Pflanze kann mit ihren Austrieben schon einmal eine Fläche von bis zu einem Quadratmeter bedecken.



3: _____

XXXXX ist eines der Unkräuter, die dichte Polster bilden. Vor allem in Gemüsebeeten bildet sie ihre langen, niederliegenden Triebe aus. Dort blüht sie dann auch in milden Wintern, sodass sich die Vögel von ihren Samen ernähren können.



4: _____

Kennst du noch aus der Kindheit die Pusteblumen des XXXXX? Doch durch die Schirmchen, die da durch die Luft fliegen, vermehrt sich der XXXXX und wird dadurch zu einem der nervigsten Unkräuter. Um den XXXXX wieder loszuwerden, müssen die Pfahlwurzeln entfernt werden.



5: _____

XXXXX ist für viele ein dekoratives Element, dennoch kann er schnell das gewünschte Ausmaß übersteigen. Er breitet sich besonders rasch aus und kann das Wachstum anderer Pflanzen einschränken. Außerdem ist er schwach giftig!



6: _____

Wenn ein Rasen von XXXXX durchzogen ist, hilft nur noch Vertikutieren. Dadurch reißt man die Wurzeln des XXXXX auf und ziehst das Unkraut aus dem Rasen. So kann der Rasen wieder richtig wachsen!



7: _____

Die Wurzeln des XXXXX reichen oft bis zu zwei Meter in die Tiefe. Dadurch wird die Unkrautbekämpfung für viele Gärtner zu einer echten Herausforderung.



8: _____

XXXXX ist eines der hartnäckigsten Unkräuter. Sein Wurzelstock ist wie ein Wollknäuel. Es schlingt sich um Staudenwurzeln, sodass irgendwo im Garten wieder neue Pflanzen auftauchen können. Darüber hinaus ergeben auch die Samen immer wieder neue Pflanzen.



9: _____

Auch die Wurzeln der XXXXX reichen bis zu zwei Meter in die Tiefe. Deshalb ist die Bekämpfung am leichtesten, wenn die Pflanzen noch nicht so groß sind.



10: _____

Die XXXXX breitet sich sowohl über Samen, als auch durch unterirdische Kriechtriebe aus. Der Wurzelstock kann dabei jährlich bis zu einem Meter wachsen und zahlreiche Tochterpflanzen ausbilden. Eine wahre Herausforderung für jeden Gärtner.